

# KUNST zur MIETE®

**Kunst mieten - statt kaufen!**

**Kunst von Künstlern aus Basel und der TriRegio am Oberrhein (CH/D/F)  
Kunst aus regionalen Nachlässen (TriRegio am Oberrhein CH/D/F)**

**Kunstwerke mieten oder in Mietkauf erwerben.  
Die Kunst ist hier: ... man kann sie sich leisten!**

Eine Dienstleistung vom KKK Art Service Basel

---

## **KUNST zur MIETE – Kunst aus Nachlässen mieten statt kaufen:**

**Kunst mieten statt kaufen. Kunst aus Nachlässen regionaler, nationaler sowie internationaler Künstler, die jedoch einen regionalen Bezug\* haben: Malerei, Grafik, Objekte und Skulpturen, Fotografie, Design. Dabei geht es vorrangig um Werke von einstmals auch regional tätigen Künstlerinnen und Künstlern, damit sie, ihr Schaffen und einmalige Wirken in unserer Region nicht ganz in Vergessenheit geraten.**

\* Mit «regionalen Bezug» bezeichnen wir hier das Schaffen von Künstlerinnen und Künstler, die einstmals in der «Triregio am Oberrhein» (Basel/Baselland, Nordwestschweiz, Südbaden, Elsass) lebten und als bildende Künstler sowie als Fotografen (etc.) auch hier qualitativ hervorragende Kunst schufen. Wir bezeichnen mit «regionalen Bezug» aber auch qualitativ hervorragende Kunst, die sich in regionalen Nachlässen befindet: Also insgesamt Werke denen es gegönnt sein soll, dass sie gezeigt und anderen Freude bereiten anstatt in Lagern, in dunklen Räumen dahin zu schlummern oder gar in der Vernichtung (Entsorgung) landen. Wir möchten eine – unsere – Auswahl nun zu günstigen Konditionen und mit einem rundum «Voll-Service» verleihen, in repräsentative Räume, privat oder öffentlich, vermieten.<sup>1)</sup>

Derzeit steht mehr und mehr in der Diskussion, wohin mit den sogenannten Künstlernachlässen bzw. wohin mit Nachlässen, die erhaltenswerte Kunst uns, der Nachwelt, hinterlassen und wer kümmert sich um diese? Kunst(werke) lagern und erhalten kostet Geld und benötigt Sachverstand. Vielen Erben – selten im Kunstgeschäft professionell erfahren – sind damit überfordert. Lagerplatz, Unterhalt, ein Archiv (die Archivierung und Kommunikation des Künstlers und seine Werkes), Ausstellungen, Pflege und ggf. die Restauration von Kunst sind teuer, nur wenige Nachfahren bzw. Erben können sich das leisten.

Der Künstler selbst will es wohl kaum, dass nach seinem Ableben sein (Lebens-)Werk, sein künstlerischer Nachlass in Abstellräumen lagert oder vernichtet, also für alle Ewigkeiten entsorgt wird. Er schuf im Hinblick auf Zukunft sein Werk und will vielfach damit eine, seine Botschaft an die Nachwelt, an die Nachkommenden hinterlassen. Auch mag er einen Kunststil seiner Zeit mitgeprägt und dafür um Anerkennung gekämpft haben, gegen gesellschaftliche Widerstände und Unverständnis – auch in der Kunstwelt – beharrlich angekämpft haben.

Derzeit haben wir es mit Kunst aus Nachlässen zu tun, deren Künstler im letzten Jahrtausend, also im letzten Jahrhundert bis über die letzte Jahrtausendwende in dieses Jahrhundert hinein lebten und wirkten, ihre künstlerischen Werke schufen. Und kreative Künstler sind oft Vordenker, besondere Gesellschaftskritiker aber auch innovative Wegweiser, Wissenschaftler und Philosophen, kritische Aussenseiter ...

Mit «**KUNST zur MIETE**» möchte der KKK Art Service Basel Kunstnachlässe von Künstlern und Sammlern auch nach aussen hin pflegen, mithelfen, dass die Kunstwerke «überleben», die Lebenszeit ihrer Urheber sowie der Käufer/Sammler beachtet und unvergessen überdauern.

# KUNST zur MIETE

## KUNST zur MIETE – Kunst aus Nachlässen mieten statt kaufen (Fortsetzung)

Die Nachfahren und Erben von den Nachlassgebern holen ihre «Schätze» aus der Einlagerung und aus privaten Räumen, stellen diese gemeinsam mit dem KKK Art Service Basel anderen zur Präsentation und «Veredelung» ihrer Wände und Räume zur Verfügung und machen die Kunstwerke somit auch einer erweiterten Öffentlichkeit zugänglich: temporär als «Leihgabe», zur Anmietung überlassen, damit die Kunst der zurückliegenden Jahre und insbesondere die Künstler, die diese schufen, nicht bereits in der Gegenwart und in absehbarer Zukunft gänzlich in Vergessenheit geraten!

*Sollte während/nach einer Mietdauer oder schon bereits vor der Anmietung ein Kaufinteresse an einem Kunstwerk bestehen, so kann es durchaus die Möglichkeit geben, dieses Kunstwerk anzukaufen.*

<sup>1)</sup> Während der Mietzeit betreut der KKK Art Service Basel die vermieteten Werke, ggf. auch ihren Verkauf, liefert und hängt diese, tauscht ggf. Bilder bzw. Objekte aus, pflegt und reinigt diese in Absprache mit dem Anmieter während der gesamten Mietzeit.

Daher hat der Kunstmieter mit der Ausstellung bzw. Präsentation (Transport/Lieferung/Abholung, Hängen und Aufstellung, Ausleuchtung, Versicherung, Pflege und gegen Aufpreis ggf. eine dem Mieter angepasste Rahmung) dieser Kunstwerke keinen unnötigen zeitlichen Aufwand, dies gehört zum professionellen Fullservice von «KUNST zur MIETE» vom KKK Art Service Basel mit dazu.

Die Mindestmietdauer für Kunstwerke beträgt drei Monate. Zur Ausstattung von speziellen Anlässen/Events kann auch gegen Aufpreis eine kurzfristigere Miet- bzw. Ausleihzeit mit Fullservice angeboten werden.

**Die gemietete Kunst wird zum Anlass, zum Ereignis, zum Grund, zu dem Sie einladen.  
Wir von KKK Art Service Basel unterstützen Sie dabei!**

Wenn Sie möchten, richten wir für Sie als Kunstmieter auch eine Vernissage in Ihren Geschäftsräumen aus, wenn Sie die «neue» Kunst, die sich nun in Ihren Räumen befindet, Ihrem Kundenkreis, Ihrem geschäftlichen Bekannten- und Freundeskreis mit einem netten Anlass präsentieren möchten. Sie können Einladen und dabei auf sich und auf Ihr aktuelles Geschäftsangebot aufmerksam machen.

Wenn Sie an «**KUNST zur MIETE**» interessiert sind, dann nehmen Sie mit uns, dem KKK Art Service Basel, Kontakt auf.

PS: Haben Sie selbst Kunstwerke die Sie zur Anmietung/Ausleihe anbieten möchten, so informieren Sie uns!  
Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Weitere Infos zu «**KUNST zur MIETE**» finden Sie auf der Webpage von KKK Art Service Basel:

**[www.kkk-art-service-basel.ch/kunst-zur-miete](http://www.kkk-art-service-basel.ch/kunst-zur-miete)**

(c) Olaf Stefan Winter / KUNST zur MIETE / KKK Art Service Basel  
12/2017

Stand: 26.02.2020